

# impulse

Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde Bielefeld

Seite 2	Geleitwort
Seite 3	Lichterandacht in der Marienkapelle Neues Konzept für den Gemeindebrief
Seite 4	Konfikurs 2017/2018-Wochenende
Seite 5	Krippenspiel in der Minichristvesper
Seite 6-10	Gottesdienste
Seite 11	Die neue Akustikanlage
Seite 12	Vorstellung Nora Göbel
Seite 13	Vorstellung Heike Stöcklein,
Seite 14	Diakoniesammlung
Seite 16	Kita Neustadt
Seite 17	Kita Paul-Gerhard
Seite 18-21	Kirchenmusik
Seite 23	Bericht aus dem Presbyterium
Seite 24-26	Gruppen und Termine
Seite 26	Konten
Seite 27	Anschriften
Seite 29	Eule-Organ
Seite 30	Jubiläumskonfirmation
Seite 31	Brot für die Welt
Seite 32	Wasser für alle



### Adven(ia)t - die Niere kommt...

„Eines Tages wird er kommen, das haben sie mir versprochen. Das Telefon läutet, ja wirklich... es ist der lang Erwartete, endlich... Die Stimme wird sachlich klingeln, aber sie schmiegt sich an mein Ohr wie eine Liebkosung. Zärtlich soll sie sein. Gute Nachrichten vermitteln. Die Zeit ist erfüllt. ‚Ihr Leben wird sich verändern.‘ Und du. Unbesiegbar in deiner Jugend... Ahnungslos hast du deine letzte Fahrt begonnen, ohne eine Spur von Wissen... Plötzlich liegt Schmier auf der Fahrbahn, eine glitschige, unberechenbare Masse, die dir das Motorrad aus



den Armen reißt. Das Vorderrad rutscht weg, der Stoß schleudert dich vom Sitz, kopfüber. Kurzer Schmerz, mehr ein Erschrecken. Filmriss. Dann geben sie mir deine Niere...“ (aus: Susanne Krahe, Blindenfleck)

Liebe Gemeindeglieder, selten habe ich ein aufwühlenderes Gleichnis für den Advent gelesen: Eine junge Frau, schwerkrank. Drei Mal pro Woche an der Dialyse. Sie sehnt sich mit allen Fasern nach der neuen Niere, kreist in Gedanken ihren Spender ein. Sie nennt ihren Wunsch Adveniat, d. h. „er“ möge kommen. Beklemmend. Aber mir sehr verständlich.

Advent - wie das sehnsüchtige, fast schon irre Warten auf eine funktionstüchtige Niere? Ein ungewohnter und verstörender Vergleich. Er bringt mir die Menschen näher, die in Kliniken, Flüchtlingslagern und Personal-Agenturen auf mehr warten als auf ein Päckchen unterm Weihnachtsbaum. Die Adventszeit ist ihre Zeit. Adven(ia)t heißt: Gott möge kommen. (Und - bitte - beeil dich, Gott!)

Das Gleichnis bringt mich zu der Frage: Erwarte ich Gott? Sehne ich mich nach ihm? Erwarte ich noch, dass er in dieser Welt unterwegs ist, aktiv ist, etwas zum Guten wendet, sodass ich rufen kann: „Gott, dann komm doch auch hierhin, dann geh doch auch dorthin!...“

Die biblischen Adventstexte setzen es ins Bild: Das Warten ist nicht umsonst: Die altgewordene Elisabeth bekommt noch ein Kind, Wasser bricht in der Wüste hervor, eine große Menge Menschen kehrt um, lässt sich von dem Propheten Johannes taufen, ändert ihr Leben. Weil Gott sich aufgemacht hat zu uns.

Aber eben „er“ (meinetwegen auch „sie“), Gott. Und Gottes Ankunft deckt sich nicht immer mit dem, was wir uns wünschen. Als der Engel ihr ankündigt, dass sie Gottes Sohn gebären wird, sagt Maria: „Mir geschehe, wie DU gesagt hast.“ Ihre Demut macht sie allerdings nicht klein. Kurze Zeit später bricht sie mit der alten Elisabeth in ein wahrhaft revolutionäres Lied aus. Es ist das „Mototlied“ unsere Gemeinde. Dort heißt es u. a.: *„Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kinds Kinder. Denn er hat große Dinge an mir getan... Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen...“* (aus Lukas 1).

Es ist eine irre Hoffnung, von der der Advent erzählt, aber sie hat Anhalt an dem, was Gott schon getan hat. Sie ist stark und macht stark...

Eine gesegnete Adventszeit - in Demut und guter Hoffnung zugleich!

*Christel Weber*

Ihre Christel Weber, Pfarrerin.

## Lichterandacht in der Marienkapelle mit der Jugendkirche luca

Am 15.12. 2017, ab 18 Uhr findet in Kooperation mit der Jugendkirche luca, der Jugendkirche, eine Lichterandacht in der Marienkapelle statt. Wir stellen uns dem Warten, das nicht immer leicht ist, und üben uns in das Hoffen ein... Lichter, einfache Gesänge und kleine Lesungen helfen uns dabei. Herzliche Einladung!

*Simone Osterhaus und Christel Weber.*



### **In eigener Sache: Neues Konzept für den Gemeindebrief**

Wir wollen das Konzept unseres Gemeindebriefes überdenken.

Vielleicht bekommt er jeweils ein Thema. Vielleicht gibt es dann Interviews dazu. Und auch eine Konfi- und luca-Seite, ein „Evangelisch für Einsteiger“, eine Seite „Gott und die Welt“ und ungewohnte Sichten auf das, was uns im Alltag beschäftigt. Infos über das, was läuft, und Anregung zum Weiterdenken zugleich.

Eigentlich sollte schon dieser Gemeindebrief „neu“ werden, aber dazu ist es wegen der Sommerferien nicht gekommen. Ein neues Konzept braucht eben Zeit: Gut Ding will Weile haben!

Jetzt brauchen wir erst einmal einen Redaktionskreis, der das Konzept erarbeitet und dem Presbyterium vorstellt.

Wir suchen Menschen mit Lust an der „Schreibe“ ebenso wie Menschen mit einem Auge für's kreative Design, Hobbyfotografen etc. Und nicht zu vergessen diejenigen, die am Ende nach den Fehlern gucken und den Gemeindebrief zur Veröffentlichung bereit machen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Christel Weber,  
christel.weber@kk-ekvw.de  
oder Tel.: 67905.



**Blitzlichter aus dem Konfikurs 2017/2018-Wochenende  
im September 2017 in Bad Essen: „Konfi-Pilgern“**



## Krippenspiel in der Minichristvesper Heilig Abend um 15.45 Uhr

Die **Probentermine** für das Krippenspiel in der Minichristvesper am Heiligen Abend sind folgende:

Mittwoch, 20.12., um 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Freitag, 22.12., um 16.00 Uhr in der Kirche

Samstag, 23.12., um 15.00 Uhr in der Kirche.

Die Proben werden jeweils höchstens 1 ½ Stunden dauern.

Kinder sind herzlich willkommen, dabei mitzumachen.

Näheres zum Krippenspiel und den Mitspiel-Rollen darin werden wir am 2. Advent, 10.12., um 11.30 Uhr im Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen ansprechen!

*Kontakt: Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett mit dem Mini-Maxi-Team*



## vom 3. November bis 1. Dezember

- |  |   |                  |  |
|--|---|------------------|--|
| <b>Freitag,<br/>3. November</b>  |   | <b>15.00 Uhr</b> | <b>Freitag-Nachmittag-Gottesdienst</b><br>in der Reformierten Süsterkirche<br><i>PfarrerIn i. R. Erika Edusei</i>  |
| <b>Sonntag,<br/>5. November<br/>21. Sonntag<br/>nach Trinitatis</b>              |    | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abschluss der Konzerttage<br>(mit Feier des Abendmahls)<br><i>Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett</i><br>Kirchenmusik: Schola St. Jodokus;<br>Leitung: Georg Gusia; Ruth M. Seiler, Orgel |
| <b>Sonntag,<br/>12. November,<br/>Drittletzter Sonntag<br/>des Kirchenjahres</b> |   | <b>10.00 Uhr</b> | <i>Pfarrer i. R. Friedhelm Theiling</i>  |
|  |    | <b>11.30 Uhr</b> | <b>Gottesdienst mit Minis,<br/>Maxis und Erwachsenen</b><br>Mini-Maxi-Team   |
| <b>Sonntag,<br/>19. November,<br/>Vorletzter Sonntag<br/>des Kirchenjahres</b>   |    | <b>10.00 Uhr</b> | <i>PfarrerIn Nora Göbel</i><br>Angebot fair gehandelter Waren  |
| <b>Mittwoch,<br/>22. November,<br/>Buß- und Betttag</b>                          |   | <b>19.00 Uhr</b> | Gottesdienst im Hohen Chor<br><i>PfarrerIn Nora Göbel</i>  |
| <b>Donnerstag,<br/>23. November</b>  |   | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Friedensgebet</b><br>im Rahmen der Friedensdekade in der<br>Reformierten Süsterkirche<br><i>Pfarrer Bertold Becker</i><br>mit Versöhnungsbund   |
| <b>Sonntag,<br/>26. November,<br/>Toten- und<br/>Ewigkeitssonntag</b>            |  | <b>10.00 Uhr</b> | Gottesdienst mit Feier des Abendmahls<br>und Gedenken der im Kirchenjahr<br>verstorbenen Gemeindeglieder<br><i>PfarrerIn Christel Weber</i><br>Kirchenmusik: Bielefelder Vokalensemble             |
|  |   | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Musikalische Vesper</b><br><i>Liturg: Pfarrer Hermann Rottmann</i><br>Kirchenmusik: Marienkantorei  |
| <b>Freitag,<br/>1. Dezember</b>  |   | <b>15.00 Uhr</b> | <b>Freitag-Nachmittag-Gottesdienst</b><br>in der Reformierten Süsterkirche<br><i>Pfarrer Bertold Becker</i>  |
|  |   | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Gottesdienst am Welt-Aidstag</b><br>in der Reformierten Süsterkirche<br><i>Pfarrer Bertold Becker mit Team</i>  |

**vom 3. Dezember bis 25. Dezember**

**Sonntag,  
3. Dezember,  
1. Advent**

anschließend  
Mitmach-Aktionen, Stände etc.  
(siehe Rückseite)



**11.00(!) Uhr**

Gottesdienst mit Feier des Abendmahls und Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen  
*PfarrerIn Christel Weber*  
mit MÖWe-Team, Kitas u. a.  
Kirchenmusik: Bläserkreis und Solisten

**Sonntag,  
10. Dezember,  
2. Advent**

**10.00 Uhr**

Gottesdienst  
*Pfarrer i. R. Carsten Ledwa*



**11.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Minis,  
Maxis und Erwachsenen**  
*Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett mit Team*

**Freitag,  
15. Dezember**

**18.00 Uhr**

**Lichterandacht mit Jugendlichen in der  
Marienkapelle**  
*PfarrerIn Christel Weber* mit Luca-Team

**Sonntag,  
17. Dezember,  
3. Advent**



**10.00 Uhr**

Gottesdienst, *PfarrerIn Christel Weber*  
Angebot fair gehandelter Waren

**Freitag,  
22. Dezember**

**08.15 Uhr**

**Schulweihnachtsgottesdienst**  
des Ceciliengymnasiums

**11.30 Uhr**

**Schulweihnachtsgottesdienst**  
des Gymnasiums am Waldhof

**Sonntag,  
24. Dezember,  
4. Advent und  
Heilig Abend**

**14.45 Uhr**

**Christvesper mit Weihnachtsspiel  
der Kinderkantorei**  
*PfarrerIn Christel Weber*  
Kirchenmusik: Bielefelder Kinderkantorei;  
Instrumentalisten

**15.45 Uhr**

**Minichristvesper mit Krippenspiel**  
*Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett* mit Team

**17.00 Uhr**

**Christvesper**  
*PfarrerIn Christel Weber*  
Kirchenmusik: Bläserkreis

**23.00 Uhr**

**Christmette**  
*Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett*  
Kirchenmusik: Solisten; Marienkantorei;  
Camerata St. Mariae

**Montag,  
25. Dezember,  
1. Weihnachtstag**



**10.00 Uhr**

**Festgottesdienst** mit Feier des Abendmahls  
gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde  
*Präses Annette Kurschus*, Predigt,  
und *PfarrerIn Christel Weber*, Liturgie  
Kirchenmusik: Bläserkreis; VokalTotal;  
Instrumentalisten

## vom 26. Dezember bis 28. Januar

- |  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Dienstag,<br/>26. Dezember,<br/>2. Weihnachtstag</b>  | <b>10.15 Uhr</b>  | <b>Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag</b> gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche<br><i>PfarrerIn Christel Weber</i> , Predigt / Solisten; Ruth M. Seiler, Leitung und Orgel  |  |
| <b>Sonntag,<br/>31. Dezember,<br/>1. Sonntag<br/>nach Weihnachten</b>  | <b>10.15 Uhr</b>  | Gottesdienst gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche<br><i>PfarrerIn Nora Göbel</i> , Predigt /   |  |
|                             | <b>18.00 Uhr</b>  | <b>Gottesdienst zum Jahresschluss</b> mit Feier des Abendmahls gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde<br><i>Pfarrer Bertold Becker</i> , Predigt, und <i>PfarrerIn Nora Göbel</i> , Liturgie<br>Kirchenmusik: Bielefelder Vokalensemble  |  |
| <b>Montag,<br/>01. Januar 2018,<br/>Neujahr</b>  | <b>16.00 Uhr</b>  | <b>Kantatengottesdienst</b> gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche,<br><i>Superintendentin Regine Burg</i> , Predigt<br>Kirchenmusik: Solisten; Camerata St. Mariae  |  |
| <b>Sonntag,<br/>07. Januar,<br/>1. Sonntag nach<br/>Epiphania</b>  |  | <b>10.00 Uhr</b>  | Gottesdienst mit Feier des Abendmahls gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde<br><i>PfarrerIn i. R. Erika Edusei</i> , Predigt, und <i>PfarrerIn Nora Göbel</i> , Liturgie |
| <b>Sonntag,<br/>14. Januar, 2. Sonntag<br/>nach Epiphania</b>  | <b>10.00 Uhr</b>  | <i>PfarrerIn Nora Göbel</i>   |  |
| <br>KIRCHE MIT<br>KINDERN | <b>11.30 Uhr</b>  | <b>Gottesdienst mit<br/>Minis, Maxis und Erwachsenen</b><br><i>Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett</i> mit Mini-Maxi-Team   |  |
| <b>Sonntag,<br/>21. Januar,<br/>Letzter Sonntag<br/>nach Epiphania</b>                                       | <b>10.00 Uhr</b>  | Gottesdienst<br><i>Pfarrer i. R. Johannes Schildmann</i>  |  |
| <b>Donnerstag,<br/>25. Januar</b>  | <b>19.00 Uhr</b>  | <b>Friedensgebet</b> in der Reformierten Süsterkirche<br><i>Pfarrer Bertold Becker</i> mit Versöhnungsbund  |  |
| <b>Sonntag,<br/>28. Januar,<br/>Septuagesimä</b>   | <b>10.15 Uhr</b>  | <b>Gottesdienst „Kirche trifft Kino“</b> gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche<br><i>Pfarrer Uwe Moggert-Seils</i> und <i>Pfarrer Bertold Becker</i><br>Kirchenmusik: Bertold Becker, Klavier; Andreas Kaling, Saxophon; Mathias Kosmahl, Kontrabass; Ruth M. Seiler, Orgel |  |

**vom 28. Januar bis 28. Februar**

<b>Sonntag, 28. Januar, Septuagesimä</b>		<b>18.00 Uhr</b>	<b>Musikalische Vesper</b> <i>Liturg: Pfarrer Carsten Haeske</i> Kirchenmusik: Marienkantorei
<b>Freitag, 2. Februar</b>		<b>15.00 Uhr</b>	<b>Freitag-Nachmittag-Gottesdienst</b> in der Reformierten Süsterkirche <i>Pfarrer Bertold Becker</i>
<b>Sonntag, 4. Februar, Sexagesimä</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Kreisbläsertag 2017</b> Gottesdienst mit Feier des Abendmahls <i>PfarrerIn Christel Weber</i> Kirchenmusik: Bläser des Kirchenkreises Bielefeld; Leitung: LPW Ulrich Dieckmann; Orgel: Ruth M. Seiler
<b>Sonntag, 11. Februar, Estomihi</b>		<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst <i>Pfarrer i. R. Carsten Ledwa</i>
		<b>11.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen</b> <i>Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett</i> mit Team
<b>Sonntag, 18. Februar, Invokavit</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am Sonntag</b> <i>Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett</i>
<b>Mittwoch, 21. Februar</b>		<b>18.00 Uhr</b>	<b>1. Passionsandacht in der Marienkapelle</b>
<b>Donnerstag, 22. Februar</b>		<b>19.00 Uhr</b>	Friedensgebet in der Reformierten Süsterkirche, <i>Pfarrer Bertold Becker</i> und Versöhnungsbund
<b>Sonntag, 25. Februar, Reminisere</b>		<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Feier der Taufe <i>PfarrerIn Christel Weber</i> Angebot fair gehandelter Waren
		<b>18.00 Uhr</b>	<b>Musikalische Vesper</b> Liturgin: <i>PfarrerIn Anke von Legat</i> Kirchenmusik: Bielefelder Vokalensemble
<b>Mittwoch, 28. Februar</b>		<b>18.00 Uhr</b>	<b>2. Passionsandacht in der Marienkapelle</b>

**Herzlich willkommen im MARIENCAFÉ:**

jeden Sonntag um 10.00 Uhr nach dem Gottesdienst in der Kirche oder im Gemeindehaus!  
Sie treffen bei Tee und Kaffee interessante Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner.

Die Neustädter Marienkirche ist täglich von 10.00 Uhr bis zum Anbruch der Dunkelheit geöffnet. **Führungen**, über die wir uns immer freuen, bitten wir rechtzeitig im Gemeindebüro anzumelden, damit sie ungestört stattfinden können!

**GOTTESDIENSTE IN DEN ALTENHEIMEN****Lutherstift:**

Kreuzstraße 21, Tel.: 0521-965930

Im Lutherstift findet eine wöchentliche Andacht statt jeweils freitags um 15.30 Uhr mit Pfarrerin Wehmann.

**Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten**

jeweils um 15.30 Uhr mit Pfarrerin Wehmann:

Gedenkgottesdienst mit Abendmahl	24. November
Christvesper Sonntag,	24. Dezember
Gottesdienst Freitag,	26. Januar
Gottesdienst	23. Februar

**Marienstift:**

Während der **Umbauarbeiten** im Marienstift finden Andachten und Gottesdienste im Pertheshaus, Ernst-Rein-Str. 21, und im Martha-Stapenhorst-Heim, Diesterwegstr. 11, nach Absprache statt.

**Kontakt:**

Diakon Frank Hellmund: Tel.: 0151-62844834

**Blumenhaus Hartmann**  
Floristik für alle Anlässe - Deko - Lieferservice



**Claudia Kirchhoff**  
Ehlentruper Weg 55  
33604 Bielefeld  
Telefon 0521-29 67 45



Erlesener  
Schmuck  
aus  
Trauringen

Wir beraten Sie  
fachmännisch

 **Boeger**

UHREN • SCHMUCK • SILBERWAREN  
Eigene Werkstätten

Tel. 1 57 35 • Gadderbaumer Str./am Beteleck • Bielefeld

## Ein I-Tüpfelchen: Die neue Akustikanlage in der Marienkirche

Finden Sie unsere neu renovierte Marienkirche auch so wunderschön? Alles erstrahlt in frischen Farben, die Kanzel steht nun an der richtigen Stelle und die Orgel ist bereits weit über die Grenzen des Kirchenkreises Bielefeld hinaus bekannt. Wir sind dankbar, dass wir das alles mit viel Hilfe und Spendern, die uns schon über viele Jahre treu sind, schaffen konnten. Denn das ist klar: So eine Kirche kann eine Gemeinde nicht allein aus den Kirchensteuer-Zuweisungen unterhalten!

„Es ist alles wunderschön, **aber...**“, haben uns in der Zwischenzeit viele Menschen gesagt. Mit dem „Aber“ weisen sie vor allem auf die veraltete Akustikanlage hin. Kritisch wird auch die Beleuchtung der Kirche gesehen, die vor allem für die Musiker\*innen im Bereich der Orgel ungenügend ist. Und auch bequemere Stühle werden angemahnt.

Nach so einer großen Renovierung ist „Ebbe“ in der Baukasse. Darum müssen wir in Absprache mit dem Kirchenkreis, der uns in Bau- und Finanzfragen berät, zurückhaltend vorgehen. Wir wollen dennoch versuchen, eine neue Akustikanlage zu erwerben: Nach der Musik jetzt das Wort.

Presbyter waren dabei, als eine namhafte, in Kirchenakustik erfahrene Firma ihre neue Verstärkeranlage, ihre Mikrofone und Lautsprecher und ein Schwerhörssystem in der Marienkirche vorgestellt haben. Das muss

beeindruckend gewesen sein; jedenfalls verheißt es eine deutliche Besserung der akustischen Situation.

Besonderen Wert legen wir auf die Schwerhörigentechnik. Da wir keine Induktionsschleifen im Boden verlegen konnten, haben wir uns für ein Funk-Schwerhörigen-System entschieden. Die Induktionsschleife wird wie auf dem Bild umgehängt und lässt sich leicht handhaben. Von diesen tragbaren Stereo-Hörern möchten wir gerne einige Exemplare erwerben. Wir sind sicher, dass sie auf gute Resonanz stoßen. Wir wollen erst einmal mit wenigen Exemplaren beginnen und können evtl. noch welche dazukaufen.

Und jetzt wenden wir uns erneut an Sie – mit der freundlichen Bitte, uns in der Anschaffung der Akustikanlage zu helfen. Denn das interne

Darlehen, das wir dafür aufnehmen müssen, müssen wir zurückzahlen.

Wir freuen über alle Unterstützung per Überweisung auf das folgende Konto:

**Ev. Kirchenkreis Bielefeld, Kto. Nr.  
IBAN DE98 4805 0161 0000 0003 64.**

Vermerk: Neustadt Marien – Akustikanlage.  
Auch ein Überweisungsträger liegt bei.

Wir danken schon jetzt von Herzen für jede kleine und größere Spende!

Im Namen des Presbyteriums  
*Rolf Kriete, Ulrich Grothaus und  
Christel Weber.*



*Und hier stellt sich Pfarrerin Nora Göbel vor. Sie wird zunächst in Neustadt-Marien Vertretungsarbeit tun. Wenn Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett in den Ruhestand geht, wird sie ihren Dienst zwischen unserer Gemeinde und Martini-Gadderbaum teilen. Wir freuen uns auf sie!!!*



**Liebe Gemeinde,** wissen Sie, wo Kirche mich gekriegt hat? Ich saß in einem kleinen Raum, dicht an dicht, fast eingequetscht, mit anderen Jugendlichen und hörte diesen Satz: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen, sagt Jesus“. Plötzlich erkannte ich etwas: Vielleicht ist es das, was diese Gemeinschaft so besonders macht, und es ist der Grund, warum es mich Woche für Wochen zu den Treffen dieser Gruppe zieht.

Ein Ort, an dem zwischen den Menschen Gott zu finden ist – das hat mich so fasziniert, dass ich mich aufgemacht und immer neu entdeckt habe, was das heißt:

Zunächst für mich persönlich in einem kleinen Dorf in Ostwestfalen, wo ich durch eine vielseitige Jugendarbeit einen lebendigen Eindruck von Gemeinde bekam und Teil dieser wurde. Dann im Freiwilligen Sozialen Jahr in einem Ev. Kinder- und Jugendzentrum. Ausgehend von dem, was ich selbst als Jugendliche erlebt habe, versuchte ich, ein attraktives Angebot

für Kinder- und Jugendliche zu gestalten, und erfuhr so die soziale Dimension von Kirche.

Während meines Studiums an den Universitäten in Münster und Kiel setzte ich mich theologisch mit der Kirche und ihrem Fundament auseinander, wobei ich eine Vorliebe für Altgriechisch entdeckte, mit den neugewonnenen Fähigkeiten begeistert Bibelverse übersetzte und mich gern in systematisch-theologischen Seminaren auf philosophische Gedankenexperimente einließ.

Im Vikariat in der Kirchengemeinde Paderborn spürte ich immer wieder, dass es letztlich diese Möglichkeit der göttlichen Gegenwart ist, die allen Bereichen des Gemeindelebens ihr Gewicht gibt: Vom Gottesdienst, über die Presbyteriumssitzung, die Konfirmandenarbeit und das Kirchencafé.

Und zuletzt erlebte ich die Begegnungen mit anderen christlichen Kirchen in meinem einjährigen Sondervikariat im Ökumenischen Forum HafenCity in Hamburg als bereichernd und inspirierend.

Inzwischen bin ich 31 Jahre alt und nach wie vor fasziniert davon, was passiert, wenn Menschen im Namen Gottes zusammenkommen.

Darum freue ich mich, dass ich als Pfarrerin zu Ihnen in die Neustädter Mariengemeinde komme! Ab dem 1. Mai 2018 beginnt mein Dienst bei Ihnen, doch schon vorher werde ich als Urlaubsvertretung für Christel Weber anzutreffen sein. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und vielleicht gemeinsam zu erleben, was es heißt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

*Ich grüße Sie herzlich.  
Ihre Nora Göbel*

*Und hier stellt sich unsere neue Vikarin vor! „Vikarin“, das ist die Amtsbezeichnung für eine „Pfarrerin-Azubi“. Heike Stöcklein wird in Neustadt-Marien unter der Anleitung und Verantwortung von Pfarrerin Christel Weber alles lernen, was zur praktischen Arbeit einer Pfarrerin heute dazugehört. Daneben wird sie im Institut für pastorale Ausbildung in Wuppertal diese Praxis reflektieren. Sie beginnt ihr Vikariat mit einer mehrmonatigen Zeit in der Schule. Ende Februar wird ihre Zeit in der Gemeinde beginnen. Empfangen Sie sie herzlich und machen Sie ihr Mut!*

*Ihre Christel Weber, Pfn.*



### **Liebe Gemeinde,**

verschiedene Farben kann man nie genug haben!

Aufgewachsen bin ich zwischen stahlgrünen Fördertürmen und kohlegeschwärzten Zechen in Dortmund, bevor es mich für das Studium der evangelischen Theologie zum ersten Mal nach Bielefeld gezogen hat.

An der Kirchlichen Hochschule Bethel lerne ich die Farben der Theologie kennen und da mischten sich ganz von selbst gedeckte, ehrwürdige Kolorierungen mit neuen lebendigen und frischen Akzenten. In Münster konnte ich dann die ersten großen Ölschinken des Studiums malen und mit dem

zusätzlichen Studium der Kunstgeschichte auch neue Inspirationen aufnehmen und verarbeiten.

Nach dem Studium hatte ich jedoch erst einmal genug von vergilbten Buchseiten, Druckerschwärze und dem mit der Zeit so vertraut gewordenen Anstrich der Universität. Neue Farbtöne und Nuancen mussten her!

So bin ich dann nach dem Examen für ein Jahr nach Neuseeland aufgebrochen. Ausgerüstet nur mit einem grünen Rucksack habe ich reisend und arbeitend Land und Leute kennengelernt. Und dabei meine Farbpalette gefüllt mit wolligem Weiß von Schafen und Wolken, strahlendem Blau des Meeres und des Himmels und dem abenteuerverheißendem Gebirgsgrau der Südlichen Alpen. Im letzten Jahr habe ich an der Universität in Bochum gearbeitet und mit Theologiestudierenden die Farbverläufe der Kirchengeschichte erarbeitet.

Nun können erneut in Bielefeld neue Schattierungen und Farben auf meiner Palette hinzukommen, neue Bilder sollen hier entstehen. Zunächst in der Martinschule in Gadderbaum, wo ich bis zum Ende des Winters Religionsunterricht gebe. Danach hier vor Ort in der Gemeinde. Daher freue ich mich, in den kommenden zweieinhalb Jahren mit Ihnen gemeinsam unseren christlichen Glauben in vielen Farben erstrahlen zu lassen!

*Ihre  
Heike Stöcklein, Vikarin*



# Diakonie für Bielefeld

## Hinsehen

**Malte:** „Mein Papa ist im Knast.“ „Gut so, da ist keiner, der es nicht verdient hätte!“

Malte ist aber er selbst und nicht sein Vater! Wird hier Ursache und Wirkung verwechselt? Natürlich ist die Gesellschaft froh, dass der Straftäter weggesperrt wurde. Aber er stammt aus ihrer Mitte, er hat wie wir alle verwandtschaftliche Bindungen. Seine Familie, seine Kinder sind nicht schuldig! Straffälligkeit ist nicht erblich!

Wenn die Eltern inhaftiert werden, ist das für die Kinder ein einschneidendes und dramatisches Erlebnis. Stigmatisierung und Ausgrenzung in Schule und Kindergarten sowie gravierende Probleme in der Familie sind oft die Folge. Die ganze Lebenssituation ändert sich: Die Mutter ist alleinerziehend, ein Einkommen entfällt, oft muss die Wohnung aufgegeben werden, was zum Verlust des ganzen bekannten Umfelds aus Freunden und Schule führt.

Malte bleibt allein mit all den Gefühlen und Konflikten. Seine Mutter hat Angst vor dem sozialen Abstieg, schämt sich, Sozialleistungen beantragen zu müssen und ist ihm in dieser Zeit keine Stütze. Im Gegenteil, Malte bekommt innerhalb des Familiengefüges jetzt viel zu früh Aufgaben und Rollen zugewiesen, die ihn überfordern. Hier sieht die Diakonie für Bielefeld hin.

## Hingehen

**Natalia:** „Mein Papa ist im Knast.“ „Geht mich zum Glück nichts an!“

Wirklich nicht?

Kinder und Familien sind schon vom Eltern teil im Stich gelassen worden.

Sie fühlen sich von einem wichtigen Menschen im Inneren ihres Lebens verraten.

Soll die Gesellschaft sie jetzt auch noch im Stich lassen? Sollen sie unverschuldet auch noch „von außen“ verlassen werden? Warum? Weil man Berührungängste hat?

Straffälligkeit ist zum Glück nicht ansteckend! Weil „der Umgang“ auf einen zurückfallen könnte?

Kinder - alle Kinder - sind die gesellschaftliche Gruppe, die auf Unterstützungsangebote am besten reagiert. Und von der die Gesellschaft langfristig am meisten profitiert!

Natürlich fragt jeder Natalia nach der plötzlichen Abwesenheit ihres Vaters. Wie kann sie erklären, was sie selbst nicht versteht? Sie hat keine Möglichkeit, spontan mit ihm zu sprechen, sie kann nicht einfach Kontakt mit ihm aufnehmen, wenn sie ein dringendes Anliegen hat. Ihre Mutter muss jetzt mehr arbeiten, sie hat weniger Zeit für Natalia. Hier geht die Diakonie für Bielefeld hin.

**Helfen**

**Luisa:** „Mein Papa ist im Knast.“ „Selbst schuld! Soll alleine damit klar kommen.“

Ja, er ist schuldig und er wird zur Zeit bestraft. Aber er ist nicht allein, seine Familie wird auch bestraft. Und das ist eine grobe Ungerechtigkeit, die nicht ausgeglichen, sondern nur abgemildert werden kann. Daran arbeitet die Straffälligenhilfe der Diakonie für Bielefeld.

Malte, Natalia und Luisa bekommen Zeit mit Papa nur unter bestimmten Bedingungen, ihr Familienleben ist reduziert auf spärliche Besuchskontakte im Gefängnis. Hier entstehen noch einmal neue Belastungen durch die extreme Situation von Einlasskontrollen, Überwachung und Unkenntnis über die Abläufe in der Justizvollzugsanstalt.

Die betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien zu unterstützen, ist seit 10 Jahren das Ziel von „Freiräume“, einem spezialisierten Angebot der Diakonie für Bielefeld.

Es umfasst sowohl die individuelle Beratung der betroffenen Familienmitglieder als auch regelmäßige Vater-Kind-Gruppen (oder in selteneren Fällen auch Mutter-) im Gefängnis. Hier haben die inhaftierten Elternteile die Möglichkeit, trotz Gefängnis und hinter Gittern Elternverantwortung zu zeigen und gemeinsam wertvolle Zeit mit ihren Kindern zu gestalten. Diese Kombination von Beratung und praktischer Umsetzung ist einmalig in NRW und eines von wenigen Beispielen in ganz Deutschland.

Ob Bastelmaterial für die Gruppenarbeit oder buntes Briefpapier und Karten für Post an Papa, die Diakonie für Bielefeld ist auf Spendengelder angewiesen, um Malte, Natalia und Luisa in ihrer schwierigen Situation mit kleinen Dingen zu unterstützen.

Auch Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke überfordern häufig die finanziellen Mittel der allein zurück gebliebenen Elternteile. Keine Geschenke bedeuteten erneute Ausgrenzung. Geschenke bedeuten positive Erfahrungen und Zugehörigkeitsgefühl zu Gleichaltrigen durch Kleidung, elektronische Geräte, Spielsachen oder Bücher. Ihre Spende ist an dieser Stelle bestens aufgehoben, darauf können Sie sich verlassen!

Kontoverbindung Diakonie für Bielefeld:

**DE42 3506 0190 2006 6990 68**

**Verwendungszweck:**

**W335C Diakoniesammlung**

(bitte Namen und Adresse angeben!)

**Taxibetrieb**  
**Joachim Deppe**

◆ ◆ ◆ ◆

**Ihr Seniorentaxi in der Neustadt**

**Telefon: 0521 - 2 38 18 83**  
**Mobil: 0151 - 6 26 19 43 7**

**WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN**

**Sander**  
**Malermeister**

**Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...**

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

**Matthias Sander – Malermeister**  
Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809  
info@sander-malermeister.de  
www.sander-malermeister.de



Liebe Gemeinde,  
vor einiger Zeit habe ich von unseren Vorlesepaten, die leider nicht mehr zu uns kommen können, berichtet. Wir waren auf der Suche nach neuen Vorlesepaten aus der Gemeinde.  
Und es hat sich wunderbarerweise ein Herr

bei uns gemeldet, der mittlerweile auch schon zum Vorlesen da war! Toll! DANKE!

Vielleicht hat ja noch jemand Lust und Zeit, den Kindern vorzulesen oder Geschichten zu erzählen.

Wir würden uns sehr freuen. Und es wird Ihnen selbst viel Spaß machen!

Bedingung ist die Freude an den Kindern (klar!), und gesetzlich vorgeschrieben ist ein polizeiliches Führungszeugnis. Ihre Auslagen können wir Ihnen erstatten.

Bei Interesse melden Sie sich doch bitte bei uns: Telefon 0521 / 68 460.

Und noch eine Info zum Herbst-/Winterhalbjahr: Wir feiern unser Laternenfest am 09.11.2017 ab 16.30 Uhr im Kindergartenhof. Es geht los bei fast jedem Wetter (na ja, nicht bei Dauerregen und Sturm)

Liebe Grüße vom Kiga-Team Neustadt.

### Freundeskreis Kindergarten Neustadt e.V.

Die Ev. Kindertagesstätte Neustadt hat den Freundeskreis, den es früher schon einmal gab, wiederaufleben lassen und zu diesem Zweck einen Verein gegründet. Der Verein macht manches finanziell möglich, was die Tagesstätte sich allein nicht leisten kann.  
Wir freuen uns über Interesse, über neue Mitglieder und Spenden!

Kontakt des Freundeskreises Kindergarten Neustadt e.V.:

Nathalie Horstmann, Hindemithstr. 1a, 33604 Bielefeld

Bankverbindung des Freundeskreises Kindergarten Neustadt e.V.:

IBAN: DE92 4805 0161 0002 1534 84, BIC: SPBIDE3BXXX

In den Sommerferien haben wir vom Tod der ehemaligen Mitarbeiterin in der Kindertagesstätte Neustadt-Marien an der August-Bebel-Straße

#### **Frau Undine Schaffhausen**

erfahren.

Seit August 1980 hat sie mit kurzer Unterbrechung bis zum 31. August 2016 in der Neustädter KITA ihren Dienst getan und dabei unzählige Kinder auf dem Weg

ins Leben begleitet und betreut. Wir sind dankbar für ihren Dienst und betroffen über ihren Tod. Wir glauben sie geborgen in Gottes Frieden und denken an die Menschen, die um sie trauern.

Das Presbyterium  
der Neustädter Marien-Kirchengemeinde

*Diakon Rolf Kriete  
Pastorin Christel Weber  
Pastor Ulrich Wolf-Barnett*



## Eingewöhnung

Die ersten Wochen nach den Sommerferien sind im neuen Kita-Jahr immer eine spannende und ereignisreiche Zeit für uns alle. Die neuen Kinder, meistens erst 2 oder 3

Jahre alt, müssen sich an die neue Umgebung, an den neuen Tagesablauf, an die Erzieherinnen und an die anderen Kinder gewöhnen. In dieser Zeit ist es für die neuen Kinder ganz wichtig, einen Elternteil in ihrer Nähe zu wissen. Die Eltern bleiben in den ersten Tagen gemeinsam mit ihren Kindern in der Kita. So gewöhnen sich die Kinder behutsam an alles Neue.

Nach und nach ziehen sich die Eltern dann immer mehr zurück und wir Erzieherinnen übernehmen die Rolle der Bezugsperson. Täglich entdecken die Kinder nun neue Spielmöglichkeiten, wie zum Beispiel Rollenspiele, Puzzle oder Tisch- und Gesellschaftsspiele. Sie üben sich im Malen, Basteln, Kneten und lassen sich das Mittagessen danach gut schmecken.

## Kennenlernfest

Am Sonntag, 24.9.2017, fand unser großes Kennenlernfest für alle Kinder und Eltern unserer Kita auf dem Spiekerhof in Borgholzhausen statt. Dieses Fest ist eine beliebte Tradition geworden, die vor vielen Jahren vom damaligen Elternrat ins Leben gerufen wurde und bis heute weitergeführt wird.

Für unsere Familien war auch diesmal wieder dieses Fest eine schöne Gelegenheit, bei leckeren Würstchen, Salat, Kuchen und Getränken, beim Ponyreiten und Spielen auf dem großen Hof einander kennenzulernen.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit lieben Grüßen im Namen des Teams

*i. V. Maike Drescher*



**BESTATTUNGSHAUS DEPPE**

VERTRAUEN ■ ERFAHRUNG ■ TRADITION

**HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN**

Mit einer Trauervorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

---

OELMÜHLENSTR. 9 ■ 33604 BIELEFELD ■ TEL.: 05 21 - 88 66 66 ■ [WWW.BESTATTUNGSHAUS-DEPPE.DE](http://WWW.BESTATTUNGSHAUS-DEPPE.DE)

## Veranstaltungen des Evangelischen Stadtkantorates Bielefeld

### Bielefelder Konzerttage 2017

**Mittwoch, 01.11.2017, 10.00 Uhr**  
**St. Jodokus**

**Gottesdienst an Allerheiligen**  
 Werke von Louis Lewandowski, César Franck u. a.  
 Jugendvokalensemble VokalTotal  
 Instrumentalisten  
 Leitung: Ruth M. Seiler  
 Georg Gusia, Orgel

**Mittwoch, 01.11.2017, 17.00 Uhr**  
**Reformierte Süsterkirche**  
 Eintritt: 12,- € / 8,- €

**Chorkonzert**  
 Werke von Heinrich Schütz bis Johannes Brahms  
 Bielefelder Vokalensemble  
 Camerata St. Mariae  
 Leitung: Ruth M. Seiler

**Sonntag, 05.11.2017, 10.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.*

**Abschlussgottesdienst**  
 Choralschola St. Jodokus  
 Leitung: Georg Gusia  
 Ruth M. Seiler, Orgel

**Sonntag, 05.11.2017, 16.00 Uhr**  
**St. Jodokus**  
 Eintritt: 15,-/10,- €

**Abschlusskonzert**  
 Claudio Monteverdi (1567 - 1643)  
 Vesper aus „Selva morale e spirituale“  
 Concerto St. Jodokus auf historischen Instrumenten  
 Vokalkreis St. Jodokus,  
 Leitung: Georg Gusia

\*\*\*

**Sonntag, 26.11.2017, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.*

**Musikalische Vesper**  
 Marienkantorei,  
 Werke von Charles Villiers Stanford u. a.  
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Sonntag, 10.12.2017, 17.00 Uhr**

**Neustädter Marienkirche**

Karten zu € 20,-/15,-/€ 15,-; 10,-; Studenten bis 30 Jahre und Kinder ab 14 J. € 5,-; Kinder bis einschließlich 13 Jahre frei ab 18.11. im Vorverkauf bei der Tourist Information und im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld (ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de; Tel.: 0521 / 17 59 39) sowie an der Abendkasse ab 16.15 Uhr

**Sonntag, 24.12.2017, 14.45 Uhr**

**Neustädter Marienkirche**

**Sonntag, 24.12.2017, 17.00 Uhr**

**Neustädter Marienkirche**

**Sonntag, 24.12.2017, 21.30 Uhr**

**Neustädter Marienkirche**

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

**Sonntag, 24.12.2017, 23.00 Uhr**

**Neustädter Marienkirche**

**Montag, 25.12.2017, 10.00 Uhr**

**Neustädter Marienkirche**

Im Klingelbeutel wird eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat erbeten.

**Dienstag, 26.12.2017, 10.15 Uhr**

**Reformierte Süsterkirche**

**Johann Sebastian Bach**

**Weihnachtoratorium BWV 248**

Kantaten I-III  
Solisten; Melanie Kreuter, Sopran;  
Noad Becker, Alt; Matthias Bleidorn,  
Tenor; N. N., Bass“  
Camerata St. Mariae  
Leitung: Ruth M. Seiler

**Christvesper mit Weihnachtsspiel  
der Bielefelder Kinderkantorei**

„Das größte Geschenk“  
Instrumentalisten;  
Bielefelder Kinderkantorei;  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Christvesper**

Festliche Weihnachtsmusik für Bläser und  
Orgel  
Bläserkreis der Marienkirche  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Orgelmusik zur Heiligen Nacht**

Werke von Camille Saint-Saens,  
Gabriel Fauré, César Franck u. a.  
Melanie Kreuter, Sopran;  
Ruth M. Seiler, Orgel

**Christmette**

„Vom Himmel hoch“  
Werke von Johann Sebastian Bach,  
Max Reger, Ernst Friedrich Richter  
Solisten; Marienkantorei;  
Camerata St. Mariae  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag**

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Lászlo Halmos u.a.  
VokalTotal; Instrumentalisten  
Bläserkreis der Marienkirche  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler  
Predigt: Präses Annette Kurschus,

**Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag**

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Nicolas de Grigny u. a.  
Solisten; Ruth M. Seiler, Orgel

**Dienstag, 26.12.2017, 17.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.*

**Sonntag, 31.12.2017, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

**Montag, 01.01.2018, 16.00 Uhr**  
**Reformierte Süsterkirche**  
*Als Kollekte wird eine Spende  
für die Kirchenmusik im Evangelischen  
Stadtkantorat erbeten.*

**Samstag, 08.01.2018, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.*

**Sonntag, 28.01.2018, 10.15**  
**Reformierte Süsterkirche**

**Sonntag, 28.01.2018, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*Als Kollekte wird eine Spende  
für die Kirchenmusik im Evangelischen  
Stadtkantorat erbeten.*

**Samstag, 03.02.2018, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.*

**Sonntag, 04.02.2018, 10.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

**Weihnachtskonzert bei Kerzenschein**  
Weihnachtslieder zum Mitsingen,  
Weihnachtsgeschichten, weihnachtliche  
Chormusik  
Melanie Kreuter, Rezitation  
Bielefelder Vokalensemble  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Gottesdienst mit Feier des Abendmahls  
am Altjahrsabend**  
Werke von Heinrich Schütz, Johannes  
Brahms u. a.  
Bielefelder Vokalensemble  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Kantatengottesdienst am Neujahrstag**  
Werke von Georg Friedrich Händel u. a.  
Solisten; Camerata St. Mariae  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Orgelkonzert am Epiphaniastag**  
Werke von Johann Sebastian Bach,  
Max Reger u.a.“  
Thomas Bogdan, Oboe;  
Ruth M. Seiler, Orgel

**„Kirche trifft Kino“**  
Bertold Becker, Klavier, Andreas Kaling,  
Saxophon; Mathias Kosmahl, Kontrabass

**Musikalische Vesper an Septuagesimä**  
Werke von Charles Villiers Stanford,  
Heinz Werner Zimmermann u. a.  
Marienkantorei  
Liturg: Pfr. Carsten Haeske

**Bläser und Orgel**  
Bläserensemble N.N.;  
Ruth M. Seiler, Orgel

**Gottesdienst zum Kreisbläserntag mit Feier  
des Abendmahls**  
Bläser des Kirchenkreises Bielefeld  
Ltg: LPW Ulrich Dieckmann,  
PW Klaus-Peter Diehl  
Ruth M. Seiler, Orgel

**Freitag, 23.02.2018, 19.30 Uhr**

**Reformierte Süsterkirche**

Karten zu 10,-/ 6,- €

an der Abendkasse ab 18.45 Uhr

Wein, Wasser, Brot in der Pause

**Sonntag, 25.02.2018, 18.00 Uhr**

**Neustädter Marienkirche**

Im Klingelbeutel wird eine Spende

für die Kirchenmusik im Evangelischen

Stadtkantorat erbeten.

**Samstag, 03.03.2018, 19:30 (!!!)**

**Neustädter Marienkirche**

Eintritt: € 10,- / 6,-

Im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zu Wein, Wasser, Brot und guten Gesprächen.

**Konzert der Band „Welten“**

Lukas Backs, Alt- und Traversflöte

Laurenz Welten, Alt-Saxophon und

Bassklarinette, Valentin Mühlberger,

Wurlitzer 200, Moog Jonas Petry, Drums,

Spacedrum

**Musikalische Vesper**

**am Sonntag Reminiscere**

Bielefelder Vokalensemble

Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Liturgin: Pfr. Anke von Legat

**Kino & Orgel**

**Piero Pasolini, Das erste Evangelium (1964)**

Peters Ewers (1963), Orgelimprovisation

eigene  
Web-Seite...?  
ab 390 Euro\*  
KUNSTSinn  
KunstSinn - Grafikdesign, Webdesign  
Detmolder Straße 21, 33604 Bielefeld, T 0521\_13 69 200

Kanzlei  
**SCHMÜCKER**

Rechtsanwalt

Ulrich Schmücker

Fröbelstraße 67 · 33604 Bielefeld

Tel. 0521 521 62-66/-67

Fax 0521 521 62-68

info@ra-schmuecker.de

www.ra-schmuecker.de

**Die Geschenkstube**  
– seit 1936 in Bielefeld –  
Exklusive Geschenkideen & Wohnaccessoires



Elisabeth Meyer-Stork  
Neustädter Straße 14, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521/ 6 46 78  
info@die-geschenkstube.de  
www.die-geschenkstube.de

## Ambulante Pflege

Mit unserer Hilfe leben Sie sicher  
umsorgt zuhause



Wir beraten und unterstützen Sie gerne!  
Sylke Seek und Manuela Skusa



96 74 80

Hauspflegeverein e.V.



August-Bebel-Str. 133a  
33602 Bielefeld

DER PARITÄTISCHE  
UNSER SPITZENVERBAND

[www.hpvbi.de](http://www.hpvbi.de)

seit 1838 in Familienbesitz  
**Schormann**  
BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN  
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre  
Fragen rund um die Themen  
Bestattung und Bestattungsvorsorge.  
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld  
[www.schormann.eu](http://www.schormann.eu) · 05 21 - 96 51 10

**rückenwind** e.V.

*Wir bewegen Menschen mit Behinderung.*

**BETREUTES WOHNEN**  
**0521-3038473**

[www.rueckenwind-betreuung.de](http://www.rueckenwind-betreuung.de)

Sehr geehrte, liebe Gemeindeglieder !



Der Sommer 2017 stand in unserer Kirchengemeinde ganz im Zeichen unserer neuen Eule-Orgel. Am 9. Juli wurde sie in einem festlichen Gottesdienst in der vollbesetzten Kirche feierlich in Dienst gestellt. In den

folgenden Wochen wurden die aufwendigen Feinarbeiten von den Intonateuren der Orgelbaufirma Eule aus Bautzen durchgeführt. Inzwischen ist das Werk vollbracht. An dieser Stelle sei nochmals allen gedankt, die dieses großartige Projekt durch ihr Engagement und ihre großen und kleinen Spenden ermöglicht haben. So ein großes Vorhaben allein durch Spenden zu verwirklichen ist schon äußerst bemerkenswert. Nun dürfen wir uns und hoffentlich viele weitere Generationen an ihrem Klang zur Ehre Gottes erfreuen und erbauen lassen.

In der Presbyteriums-Sitzung nach der Sommerpause haben wir uns mit der von vielen Besuchern beklagten Akustiksituation in der Neustädter Marienkirche befasst (siehe Artikel „I-Tüpfelchen...“). Nach Beratungen hat das Presbyterium entschieden, eine Erweiterung und Erneuerung der Akustikanlage zu beauftragen. Hierfür muss die Gemeinde bis zu ca. 25.000 Euro aufwenden, die durch den laufenden Haushalt nicht gedeckt sind. Für jede kleine und große Spende sind wir sehr dankbar. Spenden können auf das Konto der Gemeinde eingezahlt werden. Überweisungsträger liegen diesem Gemeindebrief bei. Wir senden Ihnen gerne eine Spendenbestätigung zu.

Ab 2018 wird im Kirchenkreis Bielefeld das „Neue Kirchliche Finanzmanagement“ eingeführt. Auch das ist eine Herausforderung für die Presbyterien und ganz besonders für die Finanzkirchenmeister/innen und die Finanzausschüsse. Die alte kameralistische Buchführung wird nun durch eine kaufmännische ersetzt. Wir sind dem Kreiskirchenamt und seinen Mitarbeitenden für die Unterstützung und sind froh, dass unsere Finanzkirchenmeisterin Frau Mense sich in dieser „neuen Welt“ schon so gut auskennt.

Eine weitere zu meisternde Aufgabe ist die zukünftige Innenbeleuchtung in der Kirche um den Standort der Orgel, damit Chöre und Orchester optimale Lichtverhältnisse zum Singen und Musizieren in Gottesdiensten und Konzerten haben werden.

Im November geht das Presbyterium in eine 2-tägige Klausur, die nahe Erfurt an einem Wochenende stattfindet. Auf dieser Tagung sollen die gemeindlichen Schwerpunkte für die nächste Zeit diskutiert und vorgeplant werden.

Es ist noch ein bisschen früh für Weihnachts- und Neujahrsgrüße, aber ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen im Namen aller Presbyterinnen und Presbyter eine gute und erfüllte Zeit in den nächsten Monaten und zu den Festtagen.

Danke für Ihre treue Verbundenheit zu unserer Kirche!

Im Namen des Presbyteriums  
Ihr

*Prof. Knie, Diakon*

**GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN / VORBEREITUNGSKREIS**

Kontakt: Pastor Ulrich Wolf-Barnett, Tel.: 801 65 55

Monatliche Vorbereitungsstreffen in der Regel jeweils Do. 20.15 Uhr,  
vor dem 2. Sonntag eines Monats.

Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart.

**JUGENDGRUPPEN****- Kinder und Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01**

Kontakt: Die Ausschreibung und Wiederbesetzung der Jugendmitarbeiterin-Stelle wird vorbereitet.

Näheres zur Jugendkirche Luca, Gunststraße 20, 33613 Bielefeld

Tel.: 329 41 28, und unter <http://luca-bielefeld.de>

**Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg**

Kontakt: Bundesführer Roman Becker, Jöllenbecker Str. 224a, 33613 Bielefeld,

Tel.: 0176-237 45 511, E-Mail: Roman@cp-ravensberg.de

Stammesführer Hendrik Aufderstroth

E-Mail: hendrik@cp-ravensberg.de

Weitere Informationen finden Sie unter [www.cp-ravensberg.de](http://www.cp-ravensberg.de)

**SENIORENKREISE****Abendkreis der Frauen**

Kontakt: Erika Grothaus, Tel.: 17 78 64, Ursula Rullkötter, Tel.: 666 73

Termin: 1. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Gemeinderaum im Gemeindehaus,  
Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld

**08.11.2017** „Als Pfarrerin im Offenen Strafvollzug“, mit Pastorin Biermann

**06.12.2017** Adventsfeier

**10.01.2018** „Zum neuen Jahr“

**07.02.2017** Jahreslosung 2018 (Offenbarung 21,6) mit Pfarrerin Weber

**Kaffeeklatsch**

Kontakt: Margrit Stekar, Tel.: 2 35 45

Termin: 14-tägig donnerstags, 15 Uhr, Foyer im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a  
09.11./23.11./07.12./11.01.2018/25.01./08.02./22.02.

**Begegnungszentrum Kreuzstraße**

Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstraße 19a, 33602 Bielefeld

Kontakt: Silvia Skorzenski, Tel.: 98892440

E-Mail: [silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de](mailto:silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de)

Café: Mo. – Fr. u. letzter Sonntag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr,

Veranstaltungsprogramm: Auf Anfrage

Beratung in sozialen Fragen: Montag bis Freitag nach vorheriger Absprache

**Lutherstift**

Kreuzstraße 21, 33602 Bielefeld, Tel.: 965 93-0

Mittagstisch um 12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldung bis 10.00 Uhr unter Tel. 965 93-14

Ausstellung über das Leben von Martin Luther zum Reformationsjahr 2017,  
täglich von 9 bis 17 Uhr, im Treppenhaus des Lutherstifts

**GESPRÄCHSKREISE****Gespräch um die Bibel**

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld

Leitung: Pfarrer i. R. Horst Dirks

Termin: Dienstags um 19.30 Uhr nach Absprache

**Literaturkreis**

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld

Leitung: Karin Saur

Termin: donnerstags, 19.30 Uhr,

**16.11.2017** Ursel Krechel „Landgericht“

Referentin: Dr. Adelheid Schumann

**14.12.2017** Heinrich Böll „Nicht nur zur Weihnachtszeit u. a.“

Referentin: Merret Wohlrab

**18.01.2018** Ricarda Huch „Leben und Werk (Gedichte)“

Referentin: Karin Saur

**Besuchsdienstkreis**

Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel.: 17 95 55

Termin: Treffen nach Absprache

**Bezirkshelferkreise**

Termin: Bezirk Neustadt Marien: nach Absprache

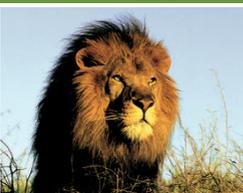
Bezirk Paul-Gerhardt: nach Absprache

**Mariencafé**

Unser Team freut sich auf Sie!

Kontakt: Christa Gräßlin, Tel.: 0521-142970 oder E-Mail: [christa@graesslin.net](mailto:christa@graesslin.net)

**REISEN** soll begeistern.  
Wir sorgen dafür – seit 30 Jahren.



Preiswerte Flüge weltweit  
Kreuzfahrten | Sport- und Aktivreisen  
Pauschal- und Wellnessreisen  
Jugend- und Studententariife  
Hotels und Ferienwohnungen | Mietwagen  
Interessante Studienreisen  
Nachhaltige Reisen

**Chamäleon**  
Die Reise Ihres Lebens.

Reisebüro

**kleine Fluchten**

**KIRCHENMUSIK IM EVANGELISCHEN STADTKANTORAT BIELEFELD****Bielefelder Kinderkantorei**, Neubau der Süsterkirche, Güssenstr. 16

1. Gruppe (4 - 9 J.): dienstags, 16.15 - 17.00 Uhr,

MaD (9 - 14 J.): dienstags, 17.00 - 18.15 Uhr

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**VokalTotal (Jugendvokalensemble, 14 - 20 J.)**, Neubau der Süsterkirche, Güssenstr. 16

Dienstags, 18.15 - 19.30 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**Marienkantorei**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Stimmproben nach Vereinbarung dienstags.

**Bielefelder Vokalensemble**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Freitags, 20.00 - 22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung,

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**Kirchenchor der Reformierten Gemeinde**, Gemeindehaus Süsterplatz 2

Dienstags, 19.45 - 21.00 Uhr

Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68, christiane.krause@web.de

**Bläserkreis der Marienkirche**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Freitags, 19.00 - 20.30 Uhr

Leitung: KMD Ruth M. Seiler (Interimsleitung),

Kontakt: Ulrich Grothaus, Tel.: 521 32 61, ulrich.grothaus@web.de

**Posaunenchor der Reformierten Gemeinde**,

Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a

Dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Thomas Bronkowski

Tel.: 0176 / 62679684

**Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Bielefeld**

Allgemeine Spenden: Ev. Kirchenkreis Bielefeld

IBAN.:DE98 4805 0161 0000 0003 64 mit Vermerk: „Neustadt Marien“

Sonderkonto Orgel:

IBAN: DE36 4805 0161 0002 1469 26

Freundeskreis Kirchenmusik:

IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05

Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt:

IBAN: DE25 4805 0161 0069 0252 29

Sonderkonto Diakonie:

IBAN: DE40 4805 0161 0002 1322 07

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Das Presbyterium der

Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde

V.i.S.d.P.: Das Presbyterium

Gestaltung: KunstSinn, Bielefeld

Druck: Anzeigen &amp; Mehr, Bielefeld

Redaktionsschluss für die Impulse 160: März bis Juni

2018 ist Mittwoch, 10. Januar 2018

**Homepage: [www.neustadt-marien-bielefeld.de](http://www.neustadt-marien-bielefeld.de)**

<b>GEMEINDEBÜRO</b> <b>Gemeindesekretärin</b> Antje Wemhöner-Bartling	Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld Tel.: 0521 / 60 854, Fax: 0521 / 521 73 24 E-Mail: <a href="mailto:neustadt-marien@bitel.net">neustadt-marien@bitel.net</a> Mi., 14.30 – 16.30 Uhr / Do., 9.30 – 12.00 Uhr
<b>Pfarrerin Christel Weber</b>	Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 79 05 / <a href="mailto:christel.weber@kk-ekvw.de">christel.weber@kk-ekvw.de</a>
<b>Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett</b>	Gustav-Adolf-Straße 5, 33615 Bielefeld, Tel.: 8 01 65 55 / <a href="mailto:uwolfbarnett@web.de">uwolfbarnett@web.de</a>
<b>Pfarrerin Nora Göbel</b>	Tel.: 91 45 59 01 / <a href="mailto:nora.goebel@kk-ekvw.de">nora.goebel@kk-ekvw.de</a>
<b>Vorsitzender des Presbyteriums</b> Diakon Rolf Kriete	Tel.: 9 67 85 81 / <a href="mailto:rolf.kriete@gmail.com">rolf.kriete@gmail.com</a>
<b>Finanzkirchmeisterin</b> Stephanie Mense	Tel.: 2 49 55
<b>Baukirchmeister</b> Alexander Obermann	Tel.: 01 79 / 7 71 95 36
<b>Küsterin Almuth Bury</b>	Tel.: 6 08 54 oder 6 88 69
<b>Hausmeister</b> Günter Plutowski	Tel.: 01 77 / 9 60 33 33
<b>Stadt- und Kreiskantorin</b> KMD Ruth M. Seiler	Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39 e-Mail: <a href="mailto:ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de">ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de</a> <a href="http://www.stadtkantorat-bielefeld.de/">www.stadtkantorat-bielefeld.de/</a> <a href="http://www.kirchenmusik-bielefeld.de">www.kirchenmusik-bielefeld.de</a>
<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	Die Stelle wird ausgeschrieben.
<b>Ev. Kindertageseinrichtung Neustadt</b> Leiterin: Birgit Ott	August-Bebel-Str. 217 a, 33602 Bielefeld, Tel.: 6 84 60 / <a href="mailto:kita-neustadt@kirche-bielefeld.de">kita-neustadt@kirche-bielefeld.de</a>
<b>Ev. Kindertageseinrichtung Paul Gerhardt</b> Leiterin: Anke Schwartz	Diesterwegstraße 7, 33604 Bielefeld, Tel.: 2 64 97 <a href="mailto:kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de">kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de</a>
<b>Diakoniestation West</b> Leiter: Norbert Maas	Schildescher Straße 103 f, 33611 Bielefeld, Tel.: 9 86 77 06
<b>Diakoniestation Ost</b> Leiter: Thomas Blankenhagen	Meinolfstraße 4, 33607 Bielefeld, Tel.: 9320250
<b>Zentrale Kircheneintrittsstelle</b> – zusätzlich zum Gemeindepfarramt –	Altstädter Kirchstr. 12, Tel.: 5 57 48 15, Di., 12 – 14, u. Do., 17 – 19 Uhr. Kontakt: Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett; <a href="http://homepage:www.kirche-bielefeld.de;">homepage: www.kirche-bielefeld.de;</a> e-Mail: <a href="mailto:kircheneintritt@kirche-bielefeld.de">kircheneintritt@kirche-bielefeld.de</a>



# Das Tageshaus

*Selbstbestimmt • Leben im Alter*



## **Tagespflege in Ost und West**

**Tagespflege Wilbrandstraße**  
Wilbrandstraße 19a,  
33604 Bielefeld  
Tel. 28 60 55

**Tagespflege Voltmannstraße**  
Voltmannstraße 138,  
33613 Bielefeld  
Tel. 45 36 84 75

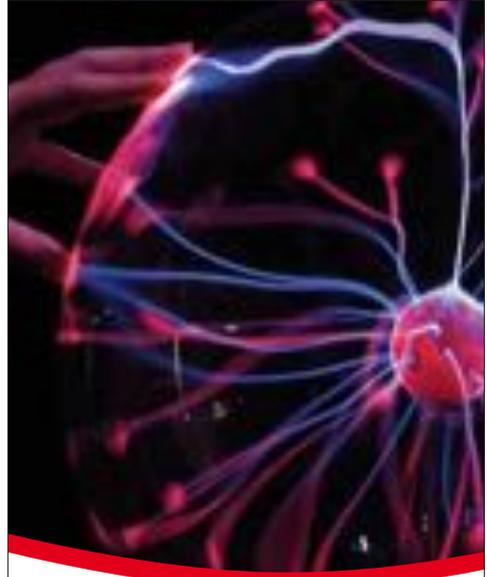
.....

## **Ambulante Pflege**

*Betreuung und Pflege zuhause*  
Niederwall 65, 33602 Bielefeld  
Tel. 96 75 08 30



[www.tageshaus-bielefeld.de](http://www.tageshaus-bielefeld.de)



## Sonderausstellung

**Achtung**

**Hochspannung!**

05|11| 2017 - 25|02|2018



informativ | spannend | anders

Naturkunde-Museum  
Bielefeld – Spiegelshof  
Kreuzstraße 20  
33602 Bielefeld  
fon (0521) 51 67 34  
[www.namu-ev.de](http://www.namu-ev.de)

Anfang August ging der lange Weg des Orgelaufbaus unserer neuen Eule-Orgel zu Ende: Am Montag, 1.08.2017, um 18.33 Uhr rollte der letzte Transporter der Firma Eule vom Kirchplatz, die „Flitterwochen“ waren zu Ende, nun begann der lang ersehnte „Ehealltag“ mit unserer neuen Orgel.

Einzig die Abnahme durch den Orgelsachverständigen stand noch aus. Als landeskirchlicher Orgelsachverständiger übernahm dies KMD Martin Rieker. Er nahm am 28.08.2017 in Ruhe das Innere und Äußere unserer Orgel in Augenschein und erstellte noch eine (kurze) Liste von Tönen, an denen kleine Veränderungen vorzunehmen waren. Nachmittags kamen zur Abnahme der Geschäftsführer der Orgelbaufirma Eule, Dirk Eule und „unser“ Intonateur, Johannes Adler (nach Stunden im Stau) und gingen noch einmal viele Details der Orgel durch - bis nachts um ca. 1.30 Uhr....

Am nächsten Morgen verließen die beiden Herren unsere Kirche nach einem organisatorischen Reisesegen durch die Stadtkantorin und in dem berechtigten, guten Gefühl, der

Neustädter Marien-Kirchengemeinde ein wunderbares Instrument erbaut zu haben.

Auszug aus dem Gutachten des Orgelsachverständigen: „Die Orgel erklingt in einem lebendigen, hochinteressanten Klangbild. Der Eindruck im Tutti ist gewaltig, aber nicht aufdringlich. Die Einzelstimmen ergänzen sich wunderbar im Raum... Das Instrument als solches hat alle gestellten Erwartungen an seine Klanglichkeit weit übertroffen... Somit heiße ich das Instrument in Bielefelds Orgellandschaft herzlich willkommen und gratuliere der Gemeinde Marien...“

Seitdem bereichert die Eule-Orgel unsere Gottesdienste und Konzerte. Eine neue Konzertreihe „Die Eule“ mit Konzerten in der Regel je am ersten Samstag im Monat soll sie neben dem gottesdienstlichen Spiel zur vollen Geltung bringen.

Dazu werden auf Anfrage immer Orgelführungen in verschiedenster Art und Weise angeboten - für Einzelpersonen und/oder Gruppen. Bei Interesse wende man sich an die Stadtkantorin Ruth M. Seiler (ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de; 0521/17 59 39)

Ende September kam schließlich die Schlussabrechnung für die Eule-Orgel. Danach müssen wir noch weitersammeln, da durch tariflich angesagte Gehaltsanpassungen die Endsumme - vertragsgemäß - etwas gestiegen ist.

Wir bieten also weiterhin Patenschaften für Orgelregister an und freuen uns über jeden, der durch seine Spende hilft, die endgültige Kaufsumme samt allen Zusatzkosten (Vorbereitung des Standortes/Gerüste/etc.) zu „stemmen“.

Und auch wenn alles abbezahlt ist, werden wir weiter um Spenden bitten müssen, da das Instrument adäquat gepflegt werden muss, damit „unsere Eule“ sehr lang sehr gut erhalten bleibe!

*Ruth M. Seiler.*



## Jubiläumskonfirmation am 24. September 2017



*In einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl wurde den 23 Jubilarinnen und Jubilaren von Neuem Gottes Segen zugesprochen. Bereits davor und - ausgiebiger - im Anschluss daran beim Kirchenkaffee wurden Erfahrungen aus der Konfirmationszeit ausgetauscht, die 25 bis sogar 75 Jahre zurückreichte, auch wurde an die aktuelle Lebenssituation angeknüpft. Das Zusammensein wurde abgerundet mit einer Führung durch die Kirche, in der es angesichts der erfolgten Renovierung und des Aufbaus der neuen Orgel einiges zu berichten gab.*

Fotos: Nitschke Fotografen

Liebe Gemeindeglieder,

wir haben in diesem Jahr die Ehre, die dies-jährige Brot für die Welt – Aktion unter dem Motto „Wasser ist Leben – Leben für alle“ in Neustadt-Marien zu eröffnen.

‘Brot für die Welt’ ist eine internationale Akti-on, die sich die Solidarität mit benachteilig-ten Menschen in der Welt zum Ziel gesetzt hat. In vielfältigen Projekten unterstützt sie Menschen mit Hilfe zur Selbsthilfe, z.B. mit Schulen und Wasserversorgung, aber auch Rechtsberatung.

Wir laden Sie ein zur festlichen Eröffnung am  
**Ersten Advent (03. 12.) um 11 Uhr  
in der Marienkirche.**

Viele Gruppen, internationale Gäste und auch unsere Kindergärten sind beteiligt (sie-he Rückseite dieses Gemeindebriefes). Und nach dem Gottesdienst erwarten uns Essen, Trinken und die verschiedensten Aktionen zum Mitmachen!

Ein Tag für alle – und Brot für alle!

Willkommen!

Im Auftrag des Teams:

*Pfrn. Weber und P. Salchow.*



 <p><b>Crüwell</b> seit 1705 <b>Tabakhaus</b></p>	 <p>Obernstr. 1a 33602 Bielefeld Tel. 0521-67 802 <a href="http://www.cruewell-tabakhaus.de">www.cruewell-tabakhaus.de</a></p>
--	---

**Wir  
machen  
Druck** und verarbeiten  
**den auch noch!**  
Fotos, Satz, Buch-, Digital-,  
Offset-, Siebdruck und  
Buchbinderei, alles aus  
einer Hand, **alles aus Brake!**

**Anzeigen & mehr, B. Bechauf**

Telefon: 05 21/9 72 97 21 · Fax: 05 21/7 70 77 33,  
Mail: [anzeigen.mehr@web.de](mailto:anzeigen.mehr@web.de) · Uhlenburgweg 5



# Wasser für alle

## Eröffnung der 59. Aktion von Brot für die Welt

Sonntag, 3. Dezember 2017,  
Neustädter Marienkirche,  
Papenmarkt 10 A, Bielefeld

11.00 Uhr **adventlicher Gottesdienst**

anschließend bis ca. 15.30 Uhr

- **gemeinsames Essen**  
mit Wintersuppe und Punsch
- **„Weihnachten weltweit“**  
faire Weihnachtskugeln gestalten
- **alkoholfreie Winter-Cocktails**  
mit dem Smoothie-Fahrrad
- **Gespräche, Mitmachaktionen  
und Infostände**  
rund ums Thema Wasser  
in Bielefeld und weltweit